

vom 27.05.2009

„Wie auf Wildpferdspuren“

Hospizverein: Heute Leseabend mit Karin Morawetz



Gedanken zum Sterben in Würde. Das Buch „Wie auf Wildpferdspuren“ von Karin Morawetz aus Regen thematisiert unter anderem den letzten Beistand am Ende des Lebens. (Foto: Rankl)

Kollnburg. Die Gemeinde Kollnburg veranstaltet am heutigen Mittwoch einen Informationsabend des Hospizvereins Viechtach mit anschließender literarischer Lesung von Karin Morawetz aus ihrem Buch „Wie auf Wildpferdspuren“.

Einsatzleiterin Christa Frank und Helga Kraus, beide Vorstandsmitglieder des Hospizvereins Viechtach, informieren zunächst über die Arbeit des Vereins und den Hospizgedanken. Dazu gehört die Linderung der Beschwerden in der letzten Lebensphase mit palliativer Behandlung und auf Wunsch die Begleitung der Angehörigen während des Trauerprozesses.

Anschließend stellt Karin Morawetz aus Regen ihr Buch „Wie auf Wildpferdspuren“ vor. Darin beschreibt sie mit ergreifenden Worten die Lebensgeschichte ihrer Mutter in Bayern, Preußen, Polen und Böhmen. Die Buchautorin ist selbst ehrenamtliche Hospizhelferin und berichtet über die Pflege ihrer Eltern bis zu deren Tod.

Für die Verknüpfung des fachlichen Vortrags mit dem literarischen Teil des Abends sorgt die „Hi und Do“-Musi aus Viechtach mit Zither, Hackbrett, Querflöte und Gitarre.

Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im Burggasthof Hauptmann in Kollnburg, der Eintritt ist frei.

Bürgermeisterin Josefa Schmid lädt hierzu im Namen der Gemeinde die interessierte Bevölkerung ein. - vbb

